

## Baubeschreibung **eXtreme 342©** von Rc-Powerplane,

liebe Kunden, wir bedanken uns , dass Sie sich für einen Qualitäts-Bausatz aus dem Hause Rc-Powerplane entschieden haben! Bitte vergessen Sie nicht , dass auch ein leichtes Modell , wie die Extreme Schaden verursachen kann und kein Kinderspielzeug ist! Das Modell eignet sich in Verbindung mit einem Simulator durchwegs auch als „Anfängermodell“. Jedoch sollte dann ein Erfahrener Modellbauer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir haben schon oft erlebt , dass bereits 8 Jährige am Simulator üben und dann gleich mit einem solchen Modell die ersten Schritte erfolgreich machen. Die Extreme ist in der bewährten CST©Bauweise erstellt und ist dank EPP-Schnauze sehr stabil. Wenn bereits beim Bau darauf geachtet wird, dass vieles mit Uhu Por© geklebt und mit Klebeband verstärkt wird, erhalten Sie eine nahezu unzerstörbare eXtreme 342©. Die eXtreme 342 ist ein sehr vielseitiges Modell und kann entweder in der Halle Indoor oder bei bis zu schwachem Wind auch Outdoor geflogen werden.

### Zum Bau benötigte Werkzeuge :

- Foliencutter mit neuer Klinge
- Seitenschneider
- Schleifpapier mit der Körnung 120
- Bohrer mit 1,5mm Durchmesser
- div. Kreuz und Schlitzschraubenzieher
- Glasplatte oder gerades Baubrett

### Benötigte Baumaterialien:

- Uhu Por©,
- 5 min. Harz
- Heißkleber / PU-Leim wie Belizel© oder Ponal Konstrukt ©
- Sekundenkleber/ Aktivator

### Empfohlene Rc-Komponenten:

- Sender und Empfangsanlage mit mindestens 4 Kanälen und Exponentialfunktion mit leichten Empfänger <10g
- Querruderservo: PP90 von Rc-Powerplane
- Höhenruderservo: PP50 von Rc-Powerplane
- Seitenruderservo : PP50 von Rc-Powerplane
- Motor/Antrieb : MiniKING von Pornoengines, Strip 10 Regler, 2S 350mah- 500mah Akku und GWS 8X4,3 Luftschraube



Bausatzinhalt :

eXtreme 342 :

Mehrfärbig bedruckte EPP-Teile für Rumpfnase und Radschuhe sowie mehrfarbige Teile lasergeschnitten und hochwertig bedruckt.

Kohlefasermaterialien:

- 2Stück Cf- Stangen 2 mm Durchmesser 180mm (für das Fahrwerk)
- 4Stück Cf-Stangen 0,8 mm Durchmesser ( für die Rumpfverstrebung)
- 3Stück Cf-Stangen 1,5 mm Durchmesser ( Flächenverstrebung und Servohebel )
- 2Stück Cf-Flachprofil 3mm Breite ( Nasenleiste und diverse Versteifungen)

Gefrästes GFK- Ruderhornset bestehend aus :

- Motorkreuz für MiniKing von Pornoengines
- Gebogener universal- Servohebel für Querruder
- 2gerade universal-Servohebel für Höhen- und Seitenruder
- Ruderhörner für Querruder
- Ruderhorn Seitenruder
- Ruderhorn Höhenruder

Sonstige dem Bausatz beiliegende Teile :

- Schrumpfschlauch für die Querruderanlenkungen
- Original KEVLAR-Schnur von 3M©
- Klettband

Bausatzübersicht:



## Der Aufbau ( SCHRIFTLICHE KURZANLEITUNG OHNE BILDER) ©Rc-Powerplane Gmbh.:

Vergewissern Sie sich , dass Sie eine ausreichend große und vor allem absolut gerade Baufläche zur Verfügung haben! Sie beginnen alle bedruckten Teile aus dem Satz zu lösen und diese gegebenenfalls mit Schleifpapier an den Stellen welche nicht geschnitten waren nachzuarbeiten. Achten Sie auf gerade und glatte Klebeflächen! Danach schleifen oder schneiden sie( mit dem Cutter und neuer Klinge) die Querruder an der Scharnierseite 45 grad schräg an. Ebenso wiederholen sie diesen Vorgang an der Flügelscharnierseite. So verfahren Sie auch mit dem Höhenruder. Danach widmen wir uns dem Seitenleitwerk. Dieses Ruder können Sie von beiden Seiten im 45grad Winkel anschleifen sodass nur noch ein gerader dünner Steg in der Mitte stehen bleibt. Danach kleben Sie die beiden Flächenteile mit Uhu Por zusammen. Jetzt kleben sie jeweils ein Stück der 3mm Flachkohleleiste an den Flügelen in die ausgelaserten Schlitze. Die Leiste sollte bündig mit dem Flügelen abschließen. Verkleben sie diese Leisten mit einem Hauch von Ponal® Konstrukt oder Belizel©. Nun kleben sie auf der Flügelvorderkante die 3mm Flachkohleleiste . Dies können Sie mit einer dünnen Schicht Uhu Por machen. Legen sie dabei jedoch den Flügel gerade auf Ihre Bauunterlage sodass die 3mm CF-Leiste dann auch wirklich gerade auf der Nasenseite des Flügels verklebt ist. Danach können Sie mit Uhu Por® den Rumpfhinterteil ankleben. Nun wenden wir uns dem Querruderservo zu: je nach Servotype schneiden sie eine passgenaue Öffnung in den Flügel an der Vorderseite mittig, sodass das Servo später auf der 3mm CF- Leiste anliegt. Haben Sie diese Öffnung geschnitten, legen Sie die Flügel mit dem verklebten Rumpfhinterteil wieder auf Ihre Bauunterlage und verkleben den Rumpfunterteil im 90grad Winkel. Wir empfehlen die Verwendung von Uhu Por. In den Rumpfunterteil wird ebenfalls ein 3 mm Flachprofil als Hecksporn eingeklebt. (Achtung ca. 1-2 cm über stehen lassen!) Auch hier empfehlen wir Ponal® Konstrukt oder Belizel®. Auch können Sie nun die seitlichen Rumpfv Verstärkungen mit diesem Klebstoff nun einkleben. Material : 3 mm Flachprofil . Die Länge der seitlichen Verstärkungen sollte ca. 3-5 cm länger als die Querruderkante hinten sein. Nun schneiden Sie eine Öffnung für das Lenk- und Höhenruderservo in den Rumpf. Achten sie auf ausreichend Abstand zwischen den Servos, sodass sich später die Hebel nicht im Weg stehen. Entnehmen Sie hierfür die Position von den Fotos. Nachdem sie nun die Öffnungen geschnitten haben, können sie die Kreuzverstärkungen des Rumpfes ab längen und später verkleben. Sie beginnen hinten beim Höhenruder die dünnen CF- Stangen in die vorgesehenen Löcher zu schieben und zwicken diese nach dem durchstecken dann mit rund 1-2 mm überstand ab. Ebenso verfahren Sie mit den etwas dickeren (1.5mm Durchmesser) Flächenstreben. Nachdem Sie nun das CF-Gerippe des Modells ab gelängt und fertig haben, beschweren sie Ihr Modell mit Gewichten, dass es auch wirklich eben und gerade auf Ihrer Arbeitsfläche liegt. Nun verkleben Sie die CF- Stangen des Gerippes mit dem Modell. Die Flächenverstreben verkleben Sie mit 5Min-Harz bei den Flächen sodass die vordere Verstreben mit dem 3mm Flachprofil gut verklebt ist. Auch die Flächenverstreben mittig am Rumpf verkleben Sie mittels 5Min Harz sodass die Verstreben linke und rechte Flächenseite auch miteinander verklebt sind. Alle anderen Verklebungen machen Sie mit Ponal® Konstrukt oder Belizel®. Nach dem trocknen sollten Sie schon jetzt eine stabile Grundkonstruktion des Modells erhalten. Sie Verkleben nun das Mittelteil der Epp-Rumpfnase mit Ponal® Konstrukt am Rumpf. **Servo:** Wir empfehlen die Servos in der Neutralstellung-90grad zum Servo mit einem 1.5 mm Bohrer durchzubohren. Siehe Fotos. Sie können jedoch auch die Ruderhörner verwenden und die CF-Stangen dann dort aufkleben und mittels Kevlarschnur umwickeln. Falls Sie sich entschließen unserm Vorschlag des Bohrens zu folgen, dann gehen Sie vor wie folgt: Sie bringen den Servo in die Neutralstellung-stecken ein Ruderhorn auf -setzen unter dem Horn den 1.5mm Bohrer an und bohren vorsichtig durch den Abtrieb des Servos und den Ruderhebel durch! **Achtung:** wir haften nicht wenn Sie bei dieser Arbeit ein Servo zerstören! Diese Lösung setzt etwas Geduld voraus! Nun können sie alle Servos im Rumpf einkleben. **Querruder:** Auf die bereits verschliffenen Kanten des Ruders streichen sie etwas dicker UHU® Por. Einmal auf der Flügel- und einmal auf der Ruderseite. Nach ca. 10 min Abluftzeit hat sich dann ein stärkerer Film Uhu® Por gebildet . Fügen sie nun die Teile OHNE pressen zusammen. FERTIG ist Ihr Scharnier! Der Uhu®-por bleibt elastisch genug , sodass sich das Ruder gut bewegt wenn Sie einen sauberen 45grad Winkel geschliffen haben. Die Abschnitte der Flächenverstrebenstangen sollten nun reichen, dass Sie die Querruder an- Scharnieren können. Siehe Fotos. Weiter geht es mit dem **Höhenruder**. Verfahren Sie so wie bei den Querrudern. Siehe Fotos. Um das Höhenruder verwindungssteifer zu machen können Sie auf der Unterseite eine 1mm ca. 12 cm lange und 1.5cm breite Balsaleiste mit Uhu® Por aufkleben. Dann nehmen Sie eine 1.5mm Durchmesser CF-Stange und längen diese um ca. 10mm länger ab als Ihr Höhenruderscharnier groß ist. Diese umwickeln Sie an den Enden ca. 3 mal mit der beiliegenden Anlenkungsschnur und sichern diese mit einem Tropfen CA- Kleber auf der Stange. Schieben Sie nun die Stange durch Ihr vorgebohrtes Höhenruderservo. Wenn Sie nun die Neutralstellung des Servos haben können Sie die Schnur auch gleich hinten am Ruderscharnier des Höhenruders durchziehen und das Ruder auch in die Neutralstellung bringen. Achten Sie nun darauf , dass die Schnur leicht gespannt ist und knoten diese hinten am Ruderhorn fest. Nun können Sie auf der anderen Seite der Ruderstange auch eine Schnur anbringen, diese wieder nach hinten zum Ruderhorn führen, spannen und festknoten. Testen Sie Ihre Ruderfunktion. Wenn ein Seil bei vollem Ausschlag durchhängt können Sie die Stange im Servo noch etwas rauf und runter verschieben um so ein besseres Ergebnis zu erreichen. Passt Ihnen der Ruderweg und sind die Seile gut gespannt in allen Positionen verkleben Sie alle Knotenpunkte vorsichtig mit einem Tropfen CA-Kleber . Auch die Cf-Anlenkungsstange in Ihrem Servo sichern Sie nun mit einem Tropfen CA-Kleber. Bitte hier sehr vorsichtig arbeiten, damit das Servogetriebe keinen Kleber ab bekommt und später das Servo noch einwandfrei funktioniert! Verfahren Sie mit dem Seitenruder später genau so. Nun kleben sie den Rumpfrücken auf. Sie müssen in diesem noch etwaige Ausschnitte für Quer und Seitenruderservos machen. Jetzt können Sie das Seitenruder mit etwas Uhu® Por als Scharnier in gewohnter Weise anbringen. Nun verkleben Sie die Nase aus Epp und montieren sie Ihren Antrieb. Den Akku montieren Sie mit dem beiliegenden Klettband. Verwenden Sie Akkuseitig nicht zu viel Klettband um ein wechseln des Akkus einfach zu ermöglichen.

Nach dem Verschnüren der Ruder und dem Einstellen der Rc-Anlage wünschen wir Ihnen viel Spaß mit Ihrer Rc-Powerplane

## eXtreme 342 !

Bauanleitung eXtreme 342 von Rc-Powerplane ©

## Servos



Die Abbildung 1 zeigt das „Durchbohren“ des Abtriebes vom Servo mit einem 1,5mm Bohrer. Bitte, wenn Sie den Aufbau so wählen, beachten Sie, dass mit großer Sicherheit Ihre Garantie des Servoherstellers erlischt. Auch ist das Bohren nicht einfach und setzt einiges an Geschick voraus. Wir distanzieren uns von jeder Haftung, wenn Sie sich etwa in die Hand bohren oder das Loch schief wird. Bitte sehen Sie diese Lösung nur als Empfehlung von uns an. Sie können jederzeit die dem Set beiliegenden Ruderhebel verwenden. Der gebogene Hebel ist der Querruderhebel und gehört für das 9g. Servo. Wie das PP90. Die Biegung wird in die Front gerichtet. Die Hebel werden mittels Sekundenkleber auf die original-Hebel des Servoherstellers geklebt. Zur Verstärkung der Klebestelle können Sie ca. 10cm von der beiliegenden Kevlarschnur verwenden und diese um die beiden Hebel wickeln und dann mit Sekundenkleber alles fixieren.

Abb1.

### Abschrägen der Ruderkannten :



Abb2: Alle Ruderkannten werden im nächsten Schritt im 45Grad Winkel oder etwas mehr an geschrägt. Dazu verwenden Sie ein scharfes Cuttermesser und Schleifpapier. Bitte beachten Sie dass die Oberseite komplett erhalten bleiben muss. Es wird nur die Unterseite an geschrägt!

Bitte gehen Sie bei diesem Schritt sehr sorgfältig mit dem Messer und den Materialien um. Je genauer hier gearbeitet wird, desto länger werden Sie Freude mit der eXtreme 342© haben!

Abb.2



Abb.3 : Das Höhenleitwerk kann auf 2 Arten gegen Verwindung gebaut werden: Entweder Sie schneiden einen ca. 25 cm langen Schlitz 18mm hinter der Scharnierkante in das Ruder und kleben dort mittels ganz wenig 5min Harz ein 3mm Flachprofil in das Ruder. Bei dieser Tätigkeit können Sie auch das GFK-Ruderhorn gleich einkleben : Dazu messen Sie ca. 15 mm von der Mitte auf der Unterseite nach links und machen einen 18 mm langen Schlitz in Rumpfrichtung in das Ruder. In dieses Schlitz stecken Sie nun das Ruderhorn und verkleben alles mit hauchdünn 5min. Harz. ACHTUNG: Das Gfk-Ruderhorn hat eine abgeschrägte Seite, diese gehört so eingeklebt, dass diese zur abgeschrägten Ruderseite passt.

Abb.3

Die andere Möglichkeit ist auch ein ca. 20cm langes und ca. 2 cm breites 1,5 mm Balsabrett unten auf das Ruder entlang der Abschrägung zu kleben. Danach scheiden Sie den Schnitt für das Ruderhorn in das Balsa und durch die Ruderfläche und kleben das Ruderhorn mit 5min. Harz ein.



Abb.4 : Verkleben des 3mm Flachprofil mittels Uhu-Por© auf der Nasenleiste der Fläche. Das Reststück der Kohleleiste kann gleich als Hecksporn hinten am Rumpf mit Uhu-Por© eingeklebt werden. Auf dem Überstand wird dann später gelandet. Nehmen Sie ein anders Stück 3mm Kohleflachprofil und kleben es in den unteren Schlitz bis außen an die Fläche.

Abb.4



Abb.5 Zeigt das 3mm Flachprofil, welches in den Schlitz mit Uhu-Por© eingeklebt wurde und dient später als Hecksporn.

Abb.5

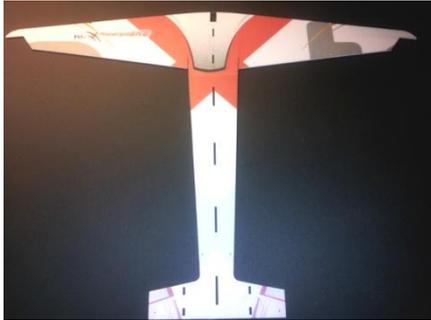


Abb. 6 zeigt die Ansicht von unten. Nun kann schon das Rumpfunterteil mit Uhu-Por© angeklebt werden. Auch die Flächen und Rumpfstreben werden nun gemacht.

Als Flächenstreben verwenden Sie die beigelegten 1,5 mm Kohlestäbe . Für die Rumpfstreben verwenden Sie die 0,8 mm Kohlestäbe.  
 Sie beginnen mit den Flächenverstreben und längen diese auf Maß ab ; das Loch im Rumpfunterteil markiert Ihnen die Position für die Mitte der Verstrebung. Im Flügel befinden sich weitere Schlitz/ Löcher in diese die Verstrebung eingeklebt wird. Verwenden Sie hierfür 5min. Harz . Auch hier gilt die Devise: weniger ist mehr!

Abb.6

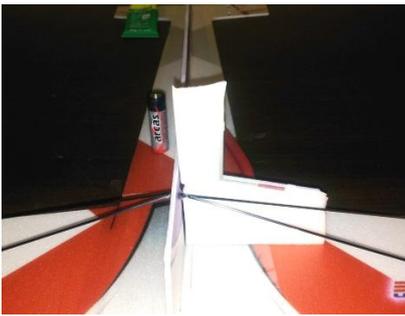


Abb.7 zeigt die Verklebung der 1,5 mm Kohlestangen am Rumpfunterteil im 90 Grad Winkel. Bitte um ein sauberes Ergebnis zu erreichen, können Sie auch Gewichte nehmen um die Flügel und die Dämpfungsflosse des Höhenruders exakt eben auf das Baubrett oder die Glasplatte zu bekommen. Danach Verstreben Sie den Rumpf im Zickzack muster mit den 0,8mm Kohlestäben bis hin zur Dämpfungsflosse des Höhenruders. Stechen Sie dabei die Kohlestäbe durch die Rumpfteile durch und lassen die Enden länger. Nach dem Verkleben mit 5min. Harz oder Belizel© zwicken Sie überstehende Teile einfach weg. Es reicht wenn Sie diese Versteifung nur auf einer Seite des Rumpfes machen. Siehe auch Abb.10

Abb.7



Abb. 8 das“ Uhu POR©“ – Scharnier entsteht:  
 Hierfür kleben Sie die Quer- Ruder an die Flügel und das Höhenrunder an die Dämpfungsflosse des Höhenruders und zwar nur so , dass auf der Oberseite eine dünne Schicht Uhu-Por© ist. Streichen Sie diese Schicht glatt und fügen Sie beide Teile zusammen, solange der Kleber noch weich ist. Beachten Sie, dass dies nur an der Kante bzw. an der Oberseite zu erfolgen hat.

Abb.8

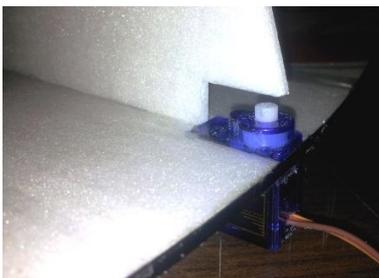


Abb. 9 hier sieht man den Querruderservoaufbau. Beim Servo wurden die Schraub-Laschen abgetrennt und bündig mit 5min Harz verklebt.

Abb. 9



Abb.10

Sekundenkleber auf die Enden der Schrumpfschläuche und wenn nötig wird vorsichtig die 1,5 mm Servoruderhornstange mit dem Abtrieb des Servos mittig verklebt. Achten Sie darauf, dass kein Sekundenklebstoff in das Getriebe des Servos läuft. Sie können jedoch wie auch schon vorhin beschrieben nur den beiliegenden GFK-Hebel (gebogen) auf das Servohorn kleben und dann die Z-Metall Hebel verwenden. Ansonsten verfahren Sie wie bereits beschrieben.

Abb. 10 die Querruderanlenkung: In das nun festgeklebte PP90 Servo steckt man nun einen 1,5 mm Kohlestab mit ca. 35 mm Länge. Es empfiehlt sich die Kanten abzurunden, damit der Stab besser in das Servo rutscht. Danach längt man 4 ca. 20mm Stücke vom beiliegenden Schrumpfschlauch ab. Die Gfk – Ruderhörner klebt man mit 5 min Harz in die Schlitz, welche man zuvor mit einem scharfen Cutter-Messer in das Ruder gemacht hat. Diese Schlitz sollen ungefähr mit dem Anlenkungsgestänge fluchten. Danach nimmt man 2 Stück 1,5 mm CFK Stangen und längt diese auf das Maß zwischen Ruderhorn und 1,5 mm Stange außen vom Servo ab. Danach werden die Stangen in den Schrumpfschlauch gesteckt und vorsichtig mit dem Feuerzeug erwärmt. Es entsteht somit ein Schrumpfschlauchschanier. Zur Sicherheit kommt nun noch ein kleiner Tropfen



Abb. 11: Rumpfnase Epp Unterteil wird auf den Epp Mittelteil mit Uhu Por© geklebt.

Abb. 11

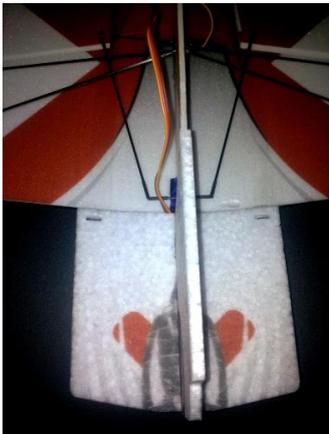


Abb. 12 Die Angeklebte Rumpfnase

Sie können jetzt auch schon das Fahrwerk anbringen. Hierfür verwenden Sie die 2mm Kohlestangen und schieben diese unten am Rumpf durch das dafür vorgesehene Loch. Die Löcher oben im Epp sind nicht zu verwenden, Sie kleben bitte die Kohlestangen ungefähr 1cm zur Rumpfmittle in das Epp sodass die Stangen im Epp gelagert sind. In das Epp Mittelteil können Sie die Stangen direkt hineinstecken und dann wie beschrieben verkleben. Zum Verkleben können Sie auch wenig Heißkleber verwenden. Bei dem Bausatz ist ein Radsatz enthalten dabei kleben Sie die Plastikleile mit Sekundenkleber auf die 2 mm Kohlestangen und stecken die Räder auf. Danach kleben Sie die EPP Radschuhe auf die dafür vorgesehenen Stellen. Nun können Sie die beiden weißen Fahrwerksverkleidungen Ablagen und mit UhuPor© an die Kohlestäbe kleben. Wenn Sie in der Hand landen und auch starten, reicht es auch nur die EPP Radschuhe direkt an die Kohleleisten zu kleben und keine Räder zu montieren.

Abb.12



Abb. 13 Höhen und Seitenruder einbauen

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass es viele Arten gibt ein Siluettenmodell zu bauen. Mit Bezug auf den Schwerpunkt hat sich die ungefähre Anordnung so wie auf dem Bild recht gut bewährt. Nachdem sie die Position der Servos markiert haben, schneiden Sie mit dem Cutter-Messer die Servo-Öffnungen in den Rumpf. Achten Sie darauf dass Sie sehr genau Arbeiten. Kleben Sie die Servos mit Uhu Por© nun in den Rumpf ein. Längen Sie zwei 1,5 mm Kohlestangen auf 50mm ab und stecken diese durch die Löcher in den Servos. Wie zuvor erwähnt können Sie auch die Kleberuderhebel-Methode verwenden. Verschnüren Sie nun das Modell mit der Beigelegten Kevlar-Schnur. Bei den Servoarmen wird die Schnur außen angeknötet und mit Sekundenkleber gesichert. Hinten bei den Ruderhörnern durch gesteckt

Abb. 13

und mit ca. 8cm Überläge abgeschnitten.

Nun Bringen Sie den Servohebel in Neutralstellung mittels Servotester oder Rc-Anlage, Spannen die Kevlarschnur leicht und kleben diese in einer Schlaufenform fest. Somit können Sie die Schnur später noch lösen und etwa Nachspannen, da das Loch Bauanleitung eXtreme 342 von Rc-Powerplane ©

des Ruderhorn nicht verklebt wird, sondern nur die Schnur aneinander verklebt ist. Verfahren Sie auf dem Höhen und Seitenruder so. Zu guter Letzt können sie nun auch noch die Kohlestangen in den Servos auf und ab verschieben. Dies hat den Vorteil, dass Sie nun bei Vollausschlag ein lockeres Seil noch einstellen können, indem Sie die Kohlestange rauf oder runter bzw. links oder rechts beim Seitenruder verschieben. Probieren Sie mehrmals den richtigen Punkt auf diese Weise zu finden und bewegen Sie das Servo bzw. das Ruder mit dem Servotester oder mit der Rc-Anlage öfter bis Sie überzeugt sind, dass alles passt. Nun können Sie mit einem ganz kleinen Tropfen Sekundenkleber die Position der Kohlestange am Servoantrieb fixieren. Achten Sie wiederum darauf, dass kein Superkleber in das Getriebe des Servos gelangt.

Rumpfrücken : Kleben Sie nun oben den Rumpfrücken und das Oberteil der Epp Schnauze mit UhuPor© auf das Modell. Da nun die Servos schon eingebaut sind müssen Sie vorab die Ausschnitte für die Servos in den Rumpfrücken machen. Überlegen Sie auch wohin sie Ihren Empfänger bauen und Achten Sie darauf, dass etwaige Servokabel schon auf die richtige Seite laufen.

Motor und Regler sowie Akku:

Zu guter Letzt kleben Sie das Motorkreuz mit UhuPor© auf die Epp-Schnauze und schrauben den Motor ( MiniKing von Pornoengines ) mit den über gebliebenen Servoschrauben an.

Es empfiehlt sich zuvor den Regler ( Strip10) an den Motor zu löten und zu kontrollieren ob die Drehrichtung (GEGEN DEN UHRZEIGERSIN) passt.

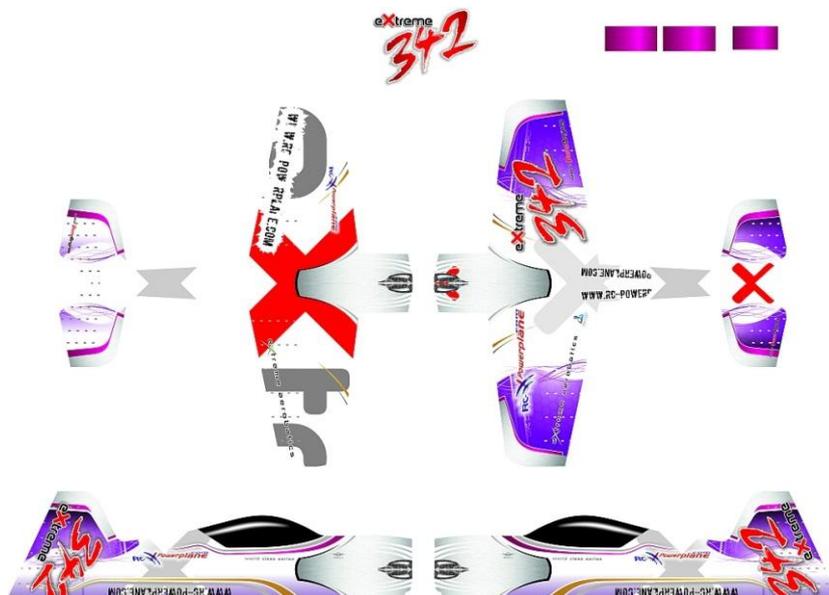
Löten Sie auch einen entsprechenden Akkustecker an den Regler, sodass Sie Ihren Akku ( 2S bis max. 500mah. ) an den Motor anstecken können. Zur Befestigung des Akkus verwenden Sie beiliegendes Klettband oder Sie schneiden ein knappes Loch in das Rumpfsseitenteil, sodass der Akku auf der Fläche in der Nähe des Schwerpunktes aufliegt. Dann wird der Akku nur hineingesteckt und sollte durch die Enge alleine halten.

Vergewissern Sie sich vor dem ersten Flug, dass alle Ruder richtig laufen und dass etwaige Servowege gut eingestellt sind. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der neuen Extreme und 1000ende schöne Flüge !

#### Einstellungen:

- ☑ Schwerpunkt : outdoor : am Kabinenhaubenansatz vorne.
- ☑ Schwerpunkt : indoor: bis zu 3 ca. nach dem Kabinenhaubenansatz nach Fluggefühl

Wir empfehlen volle Ruderausschläge mit 30% Expo auf allen Rudern je nach Flugkönnen!



2012 Rc-Powerplane GmbH. Die hier veröffentlichten Anwendungen sind für den Privat und Hobbybereich. © Rc-Powerplane GmbH. Jegliche kommerzielle Nutzung ist untersagt. Keinerlei Haftung bei Text oder Beschreibungsfehlern.

Keinerlei Haftung bei Verletzungen die beim Bau oder bei dem Betrieb entstehen können! Bitte beachten Sie dass dies kein Spielzeug ist und diverse Gefahren davon aus gehen können. Bitte beachten Sie die Herstellerhinweise von anderen Produkten oder von den verwendeten Klebstoffen. Diese Bauanleitung sollte als Empfehlung gesehen werden, es gibt viele Arten ein solches Modell aufzubauen.